

WARTUNGSTABELLE

Datum	Maßnahme	Anmerkungen

MARINCO®

marinco.com

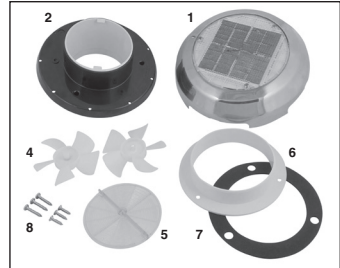
Einbauanleitung

Einbau des Day/Night PLUS Solarlüfters

DAY/NIGHT PLUS

KOMPONENTEN:

1. Deckel mit Solarfeld, Motorgehäuse und Ein/Aus-Schalter
2. Grundplatte mit Absperrklappe
3. Aufladbarer Akku (unter dem Solarfeld)
4. 1 installiertes Abluftlüfterrad und 1 Zuluftlüfterrad
5. Insektengitter
6. Innerer Klemmflansch (deckmontiert)
7. 1 Dichtung und
8. Befestigungsteilesatz

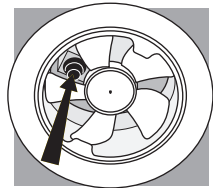


Diese Anweisungen strikt befolgen, um den erfolgreichen Einbau des Solarlüfters zu gewährleisten. Vor Beginn des Einbaus die in dieser Anleitung aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zur Vermeidung von Problemen sorgfältig durchlesen.

MERKMALE UND BETRIEB

EIN/AUS-SCHALTER

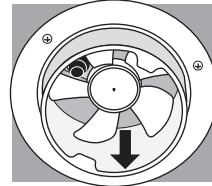
Der Day/Night PLUS Solarlüfter verfügt über einen Ein/Aus-Schalter, der im Inneren des Lüftergehäuses angeordnet ist. Zur Betätigung des Schalters leicht mit einem Finger auf die Nabe drücken, bis sich der Lüfter nicht mehr dreht, und dann einfach den gummibespannten Schalter ein- oder ausschalten. Bei ausgeschaltetem Schalter wird der Stromfluss vom Solarfeld und Akku zum Lüftermotor unterbrochen. Der gesamte vom Solarfeld erzeugte Strom lädt in diesem Fall den Akku.



ABSPERRKLAPPE

Der Day/Night PLUS Solarlüfter verfügt über eine grüne Wasserabsperrklappe, die von unten betätigt werden kann. An der Innenkante des Lüftergehäuses befinden sich zwei Ösen.

Zum Öffnen der Klappe, damit Außenluft einströmen kann, die Einheit ca. 13 mm (1/2") nach unten ziehen. Zum Schließen der Klappe, die Einheit nach oben schieben, bis sie am Lüfterdeckel anliegt und diesen abdichtet. Wenn sich die Klappe nur schwer öffnen oder schließen lässt, müssen die Schieber möglicherweise geschmiert werden. Hierfür den Deckel entfernen und eine kleine Menge Silikonfett um den oberen Teil des Klappenrohrs auftragen.



HINWEIS: Um unnötigen Verschleiß des Motors zu vermeiden, den Lüfter ausschalten, wenn sich die Absperrklappe in der geschlossenen Position befindet.

AUFLADBARER AKKU

Jeder Day/Night PLUS Solarlüfter verfügt über einen eingebauten, austauschbaren Akku. Während des Tages hält das Solarfeld den Akku geladen, damit der Lüfter nachts und in Perioden mit wenig Sonnenschein mit dem Akku betrieben werden kann. Der Day/Night PLUS Solarlüfter kann bei voller Ladung des Akkus bis zu 40 Stunden ohne Sonneneinstrahlung betrieben werden. Die durchschnittliche Akkulebensdauer beträgt, abhängig von den klimatischen Bedingungen, 3 bis 5 Jahre.

HINWEIS: Zum Maximieren der Akkulebensdauer sicherstellen, dass der Akku beim ersten Betrieb möglichst voll geladen ist. Um das vollständige Aufladen des Akkus zu gewährleisten, den Lüfter zwischen 24 und 36 Stunden der Sonne aussetzen (keine Glühlampe verwenden). Dadurch wird der Akku voll geladen. (Die zum Laden des Akkus erforderliche Zeit ist vom Winkel der Sonneneinstrahlung, den Wetterbedingungen und der Beschattung des Solarfelds abhängig.) Informationen zu Ersatzakkus sind in der Teileliste auf Seite 11 zu finden.

ZULUFT- UND ABLUFTLÜFTERRÄDER

Der Day/Night PLUS Solarlüfter wird mit einem Zuluft- und einem Abluftlüfterrad geliefert. Jedes Lüfterrad ist an der Nabe entweder mit „intake“ (Zuluft) oder „exhaust“ (Abluft) gekennzeichnet. Zum Austauschen von Lüfterrädern leicht auf die Mitte der Nabe drücken, um die Bewegung des Lüfterrads zu stoppen. Ins Gehäuseinnere greifen und den Motor ausschalten. Das vorhandene Lüfterrad abziehen und das neue Rad aufschieben. Dabei darauf achten, dass der Farbpunkt sichtbar ist.

VORSICHT: Das Lüfterrad muss gerade abgezogen und aufgeschoben werden, damit die Motorwelle nicht beschädigt

wird. Beim Austauschen des Lüferrads darauf achten, dass das Rad nicht gegen das Motorgehäuse gedrückt wird, da der Lüfter dadurch klemmt und die Funktionsfähigkeit herabgesetzt wird.

Wenn nur ein Lüfter auf dem Boot installiert ist, wird empfohlen, das Abluftlüferrad zu verwenden. Bei Installation mehrere Lüfter können unterschiedliche Konfigurationen von Zuluft- und Abluftlüferräder ausprobiert werden, um eine effektive Querlüftung zu erzielen.

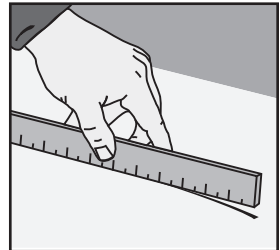
INSEKTENGITTER

Neue Lüfter werden mit einem abnehmbaren Insektengitter geliefert, das an der Absperrklappe angebracht wird. Der Einbau des Insektengitters ist optional. Das Gitter kann auf einfache Weise durch Ergreifen der Rippe in der Mitte des Gitters und vorsichtiges Drehen im Uhrzeigersinn installiert werden. Das Insektengitter muss regelmäßig gesäubert werden, um maximalen Luftstrom zu gewährleisten.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM EINBAU

DECKSWÖLBUNG (ODER DECKKRÜMMUNG) ist ÄUSSERT WICHTIG:

Beim Einbau des Day/Night PLUS Solarlüfters auf einer gewölbten oder gekrümmten Oberfläche muss unbedingt sichergestellt werden, dass die Wölbung über eine Länge der Deckoberfläche von 300 mm (12") maximal 12 mm (1/2") beträgt. Eine zu starke Wölbung deformiert die Grundplatte des Lüfters, wodurch der Deckel nicht bündig mit dem Deck abschließt. Dadurch kann Wasser unter dem Deckel eindringen und verhindert werden, dass die Absperrklappe ordnungsgemäß schließt.



Zum Prüfen der Deckswölbung ein 300 mm (12") langes Lineal an der Montagestelle des Lüfters auf dem Deck auflegen und das Lineal wippen. Das Lineal dann um 90 Grad drehen und die Prüfung wiederholen.

VERMEIDUNG VON PROBLEMEN

Die Öffnung für den Day/Night PLUS Solarlüfter erst dann schneiden, nachdem der Einbauort und die erforderliche Größe sorgfältig bestimmt wurden. Wir empfehlen, **ZWEIMAL ZU MESSEN UND EINMAL ZU SCHNEIDEN!**

Den Day/Night PLUS Solarlüfter NICHT in einem Bereich einbauen, in dem die Wölbung der Deckoberfläche über eine Länge von 300 mm (12") mehr als 12 mm (1/2") beträgt.

VORSICHT: Bestätigen, dass am und unter dem für das Durchgangsloch durch das Deck gewählten Ort keine elektrischen Kabel, Rohrleitungen oder anderen Hindernisse vorhanden sind. Sicherstellen, dass Elektrowerkzeuge ordnungsgemäß geerdet sind. Die Grundplatte und die Befestigungselemente mit einem entsprechenden Dichtmittel versehen. Für ebene Oberflächen aus Holz oder Glasfaser ist Silikondichtmittel gut geeignet. Für den Einbau auf gewölbten Oberflächen oder in Luken, bei denen keine Befestigungselemente verwendet werden, wird Polyurethan-Dichtmasse empfohlen. Die Verwendung von Polysulfidmassen kann die Montagefläche beschädigen und den Kunststoff schmelzen.

ANWEISUNGEN FÜR ERSTMALIGEN EINBAU

Der Day/Night PLUS Solarlüfter kann direkt auf der Oberfläche des Decks oder in eine Luke des Bootes eingebaut werden. Der Lüfter wird auf einer Grundplatte montiert, die richtig eingebaut werden muss, um die ordnungsgemäße Ausrichtung zu gewährleisten.

VERWENDUNG EINER LOCHSÄGE

Zum Ausschneiden der Einbauöffnung mit einer Lochsäge wird die Verwendung einer Bohrmaschine mit variabler Drehzahl empfohlen. Durch Verwendung einer niedrigeren Drehzahl kann das Loch langsam geschnitten werden, um so das Schmelzen des Kunststoffs an einer Luke zu vermeiden. Die im Lieferumfang der Bohrmaschine enthaltenen Anweisungen befolgen und sicherstellen, dass die Bohrmaschine ordnungsgemäß geerdet ist. Es wird die Verwendung einer niedrigen, gleichmäßigen Drehzahl empfohlen.

VERWENDUNG EINER STICHSÄGE

Zum Ausschneiden der Einbauöffnung mit einer Stichsäge ein Sägeblatt wählen, das für das zu schneidende Material (Glasfaser, Holz, Acryl usw.) geeignet ist. Sicherstellen, dass die Säge ordnungsgemäß geerdet ist. Nahe der Innenkante des angezeichneten Umfangs eine Vorbohrung einbringen, die groß genug ist, um das Sägeblatt einführen zu können. Das Sägeblatt in die Vorbohrung einführen und den angezeichneten Umfang langsam ausschneiden. Stets genau auf oder unmittelbar außerhalb der Linie schneiden.

TIPP: Bei Verwendung einer Stichsäge den gewählten Einbauort vor dem Anzeichnen des Umfangs vollständig mit breitem Abdeckband

abkleben. Den Umfang der Öffnung dann auf dem Band anzeichnen. Das Band schützt die Montagefläche beim Ausschneiden der Öffnung.

FERTIGSTELLEN DER EINBAUÖFFNUNG

Den Rand der Einbauöffnung mit Sandpapier abschmirlgeln, damit Klemmflansch und Grundplatte ordnungsgemäß passen. Die Passung der gesamten Lüftereinheit prüfen. Wenn das Deck Holz- oder Schaumstoff-Kernmaterial enthält, den freiliegenden Rand des Materials mit Epoxidharz abdichten, um Eindringen von Feuchtigkeit in das Kernmaterial zu vermeiden.

HINWEISE: Die meisten Luken sind aus äußerst widerstandsfähigem Acryl hergestellt. Selbst älteres Acryl lässt sich einfach schneiden und splittert oder reißt beim Schneiden nicht, wenn die richtigen Werkzeuge und Verfahren verwendet werden.

ANZEICHNEN DES EINBAUORTS

Bei Montage auf einem Deck muss die Wölbung des Decks geprüft werden. Weitere Informationen sind unter „Vorsichtsmaßnahmen“ weiter vorn zu finden.

Der Day/Night PLUS Solarlüfter wird vollständig zusammengebaut geliefert. Zunächst den Deckel von der Grundplatte entfernen. Hierfür einfach die drei Edelstahlschrauben an den Kanten des Solarfeldes entfernen und den Deckel von der Grundplatte abheben. Vorsichtig vorgehen, damit die O-Ringe der einzelnen Schrauben nicht verloren gehen. Beim Abheben des Deckels außerdem darauf achten, dass die gleichen drei Schrauben auch das Solarfeld am Deckel befestigen.

DARAUF ACHTEN, dass das Solarfeld nicht vom Deckel abfällt und dadurch die internen Kabel beschädigt oder abtrennt.

Einen Einbauort mit ausreichend Sonneneinstrahlung wählen.

DECKMONTAGE

EINBAU AUF EINEM DECK

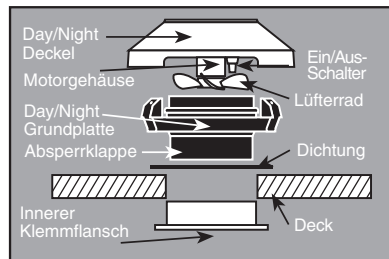
Die Grundplatte von außen in die Öffnung einsetzen und die drei (3) Befestigungsbohrungen markieren. Darauf achten, dass die drei Befestigungsbohrungen ausreichenden Abstand zu den Klemmflansch-Befestigungsbohrungen haben. Die Grundplatte entnehmen und drei 5/32-Zoll-Löcher bohren. Die Löcher nicht vollständig durch das Deck bohren. Die Grundplatte wieder in die Öffnung einsetzen, um die ordnungsgemäße Ausrichtung zu prüfen. Einen 7 mm (1/4") breiten Streifen Silikondichtmittel um die Außenkante der Einbauöffnung und

an der Kontaktstelle von Lüftergehäuse (Flansch) und Grundplatte auftragen. Die Dichtung über dem Flansch an der Unterseite der Grundplatte anbringen, dabei die Schraubenbohrungen ausrichten, und die Dichtung dann vorsichtig in das Dichtmittel drücken. Die Einheit umdrehen und in die Einbauöffnung einsetzen, um sicherzustellen, dass die Schraubenbohrungen ausgerichtet sind. An einem gewölbten Deck reicht die Verwendung der Dichtung allein möglicherweise nicht aus, um eine ordnungsgemäße Abdichtung zu erzielen (Dichtmasse erforderlich). Die Grundplatte mit den drei #10 x 1" langen Linsenschrauben befestigen, die im Lieferumfang des Lüfters enthalten sind. Bei Deckmontage erfordert ein 4" Lüfter eine Öffnung mit 121 mm (4-3/4") Durchmesser und ein 3" Lüfter eine Öffnung mit 95 mm (3-3/4") Durchmesser für den Einbau des inneren Klemmflansches.

VORSICHT: Wenn das Deck weniger als 25 mm (1") dick ist, müssen kürzere Schrauben verwendet werden. Die drei Befestigungsschrauben NICHT zu fest anziehen. Den Klemmflansch zuerst einbauen und danach die Grundplatte; hierfür ausschließlich einen Handschraubendreher verwenden.

EINBAU DES INNEREN KLEMMFLANSCHES

Bei Decks mit einer Dicke von 25 mm (1") oder mehr den Klemmflansch von innen in die Öffnung einsetzen und die drei (3) Befestigungsbohrungen markieren. Sicherstellen, dass die Bohrungen nicht direkt unter den Bohrungen liegen, die für den Einbau der Grundplatte gebohrt werden müssen. Den Klemmflansch entfernen und die Löcher mit einem 5/32-Zoll-Bohrer bohren. Den Klemmflansch wieder in die Öffnung einsetzen, um die ordnungsgemäße Ausrichtung zu prüfen. Den Klemmflansch mit den drei #10 x 3/4" Flachkopfschrauben befestigen, die im Lieferumfang des Lüfters enthalten sind.



LUKENMONTAGE

Bei Lukenmontage ist der innere Klemmflansch nicht erforderlich. Dadurch kann die Innenseite entsprechend der persönlichen Präferenz des Kunden ausgeführt werden. Bei Lukenmontage erfordert ein 4" Lüfter eine Öffnung mit 114 mm (4-1/2") Durchmesser und ein 3" Lüfter eine Öffnung mit 89 mm (3-1/2") Durchmesser.

EINBAU IN EINE LUKE

Die Dichtung ist beim Einbau des Lüfters in eine Luke optional. Bei Lukenmontage sind keine Befestigungsbohrungen erforderlich, wenn die Grundplatte mit Klebstoff an der Luke befestigt wird. Es werden keine Befestigungselemente mitgeliefert. Die Grundplatten-Befestigungsbohrungen (7/32") können als Vorlage zur Markierung des Mittelpunkts der Durchgangsbohrungen verwendet werden. Zum Ankleben der Grundplatte an einer Luke einen 7 mm (1/4") Streifen Polyurethan-Dichtmasse um die Außenkante der Einbauöffnung auftragen.

EINBAU DER GRUNDPLATTE

Die Haftflächen von Grundplatte und Luke oder Deck müssen aufgeraut werden, um eine wasserfeste Abdichtung zu gewährleisten. Die Kante der Einbauöffnung und die Unterseite der Grundplatte mit Sandpapier mit 100er Körnung abschleifen.

VORSICHT: Die zu verwendende Dichtmasse auf Verträglichkeit mit dem Lukenmaterial prüfen. Sicherstellen, dass die drei (3) Befestigungslöcher an der Grundplatte abgedichtet werden. Die Grundplatte in die Öffnung einsetzen und vorsichtig bis zum Anschlag eindrücken. Die Polyurethan-Dichtmasse vollständig trocknen lassen.

Falls Befestigungselemente (nicht im Lieferumfang enthalten) zum Einbau der Grundplatte verwendet werden sollen, kann die Grundplatte mit #10 Maschinenschrauben mit einer Nylon-Kontermutter und Unterlegscheibe oder einer Zylindermutter eingebaut werden, um eine optimale kosmetische Oberfläche zu erhalten. **VORSICHT: Die mit diesem Lüfter mitgelieferten #10 Blechschrauben nicht für den Lukeneinbau des Lüfters verwenden, da diese Schrauben zum Reißen der Luke führen können.** An der Grundplatte und den Befestigungselementen muss eine ausreichende Menge Silikondichtmittel verwendet werden, um Einsickern von Wasser durch das Gewinde zu verhindern. Die Befestigungsschrauben NICHT zu fest anziehen. Ausschließlich einen HANDSCHRAUBENDREHER verwenden.

ANBAU DES DECKELS AN DER GRUNDPLATTE

Der gleichmäßige Abstand des Deckels von der Grundplatte wird durch drei Kunststoff-Montagestützen gewährleistet. Den Deckel über der Grundplatte anbringen und die drei Deckelschrauben mit O-Ringen vorsichtig in die Kunststoffstützen an der Grundplatte einschrauben. Sicherstellen, dass der Deckel ordnungsgemäß mit der Grundplatte ausgerichtet ist, damit sich das Lüfterrad frei drehen kann. Alle drei Deckelschrauben müssen zunächst etwas eingeschraubt werden, bevor

sie vollständig festgezogen werden. **Die Schrauben NICHT zu fest anziehen, um das Ausreißen der Kunststoffstutzen zu vermeiden.**

ERSETZEN VON SNAP-IN-DECKPLATTEN

HINWEIS: Dieser Lüfter ist so ausgeführt, dass er in die gleiche Einbauöffnung wie ältere 3" and 4" Snap-in-Lüfter passt. Zunächst muss die vorhandene 3" oder 4" Snap-in-Deckplatte von der Oberfläche des Montagebereichs entfernt werden. Danach kann die Grundplatte des neuen Day/Night 3" oder 4" Solarlüfters in der originalen Einbauöffnung im Deck oder in der Luke installiert werden.

- Den vorhandenen Lüfter und die Deckmontageplatte entfernen.
- Für einen 4" Lüfter: Bestätigen, dass die vorhandene Einbauöffnung einen Durchmesser von 121 mm (4-3/4") für Deckmontage oder 114 mm (4-1/2") für Lukenmontage aufweist.

Für einen 3" Lüfter: Bestätigen, dass die vorhandene Einbauöffnung einen Durchmesser von 95 mm (3-3/4") für Deckmontage oder 89 mm (3-1/2") für Lukenmontage aufweist.

Sicherstellen, dass die vorhandene Einbauöffnung sauber ist, bevor der Lüfter eingebaut wird.

- Die Anweisungen im Abschnitt „**EINBAU DES INNEREN KLEMMFLANSCHES**“ für den erstmaligen Einbau weiter vorn in dieser Anleitung ausführen. Anschließend den Einbau anhand dieser Anweisungen abschließen.

Für den ordnungsgemäßen Einbau der Grundplatte sind drei (3) wichtige Faktoren zu beachten:

1. Sicherstellen, dass die Grundplatte bei der Befestigung am Deck oder in der Luke gut abgedichtet ist. Wir empfehlen einen 7 bis 12 mm (1/4" bis 1/2") breiten Streifen Silikondichtmittel. Wenn der Lüfter auf einer ebenen, nicht gewölbten Oberfläche installiert wird, kann außerdem die (im Lieferumfang enthaltene) Dichtung verwendet werden.
2. Ein 4" Lüfter erfordert eine Einbauöffnung mit 121 mm (4-3/4") Durchmesser und ein 3" Lüfter eine Öffnung mit 95 mm (3-3/4") Durchmesser, damit die Oberfläche um die Grundplatte herum nicht deformiert wird und der innere Klemmflansch ordnungsgemäß passt. Die Öffnung sorgfältig abmessen, um die richtige Größe zu schneiden.

3. Wenn der Lüfter auf einer gewölbten Oberfläche eingebaut wird, die Befestigungselemente nicht zu fest anziehen. Andernfalls wird die Grundplatte deformiert und der Lüfter schließt möglicherweise nicht dicht ab.

WARTUNG

Der Day/Night PLUS Solarlüfter ist ein wartungsfreier Ventilator. Es ist jedoch äußerst wichtig, dass die neun Ablauföffnungen um den Rand der Grundplatte herum stets frei sind. Andernfalls kann sich Wasser in der Grundplatte ansammeln und möglicherweise in die Kabine eindringen. Es wird außerdem empfohlen, das Solarfeld regelmäßig mit einem milden Reiniger zu säubern, damit der Lüfter die maximale Sonneneinstrahlung erhält und der Akku ständig aufgeladen wird. Wenn der Akku nach mehreren Betriebsjahren nicht mehr mit optimaler Leistung funktioniert, kann er durch einen aufladbaren C-Zellen-Akku mit 2800 mAh oder höher ersetzt werden.

FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG

LÜFTER LÄUFT NICHT:

- Ein/Aus-Schalter prüfen – Sicherstellen, dass der Schalter eingeschaltet ist.
- Solarfeld prüfen – Sicherstellen, dass das Solarfeld nicht im Schatten liegt.
- Lüfterrad prüfen – Sicherstellen, dass das Lüfterrad nicht so weit auf der Motorwelle nach oben verschoben wurde, dass es gegen das Motorgehäuse gedrückt wird. Dadurch klemmt der Lüfter, die Funktionsfähigkeit wird herabgesetzt und der Lüfter kann lauter laufen. In diesem Fall das Lüfterrad einfach vom Motorgehäuse wegziehen (ca. 1,5 mm [1/16"]), bis der Lüfter wieder normal funktioniert.
- Akku prüfen/austauschen – Wenn der Ein/Aus-Schalter eingeschaltet ist und der Lüfter nicht funktioniert, kann der Akku entladen sein. Ein entladener Akku verursacht einen Kurzschluss der Schaltkreise des Solarfeldes, wodurch der Motor nicht mehr mit Strom versorgt wird. Zum Austauschen des Akkus muss das Solarfeld in der Mitte des Deckels entfernt werden. Hierfür die drei Schrauben an den Kanten des Solarfelddeckels entfernen. Vorsichtig vorgehen, damit die O-Ringe der Schrauben nicht verloren gehen. Den Solarfelddeckel äußerst vorsichtig anheben, damit die Verbindungskabel zwischen Solarfeld und Lüfter nicht gedehnt oder getrennt werden. Den

Solarfelddeckel langsam und vorsichtig anheben. Falls erforderlich kann ein kleiner Schlitzschraubendreher verwendet werden, um den Solarfelddeckel abzuhebeln (zu diesem Zweck sind zwei Hebelschlitze an gegenüberliegenden Enden am Rand des Solarfelddeckels vorhanden). Den aufladbaren Akku entnehmen.

Zum PRÜFEN, ob der Lüfter ohne Akku funktioniert, das Solarfeld direkt in die Sonne halten und beobachten, ob der Motor dreht (sicherstellen, dass der Ein/Aus-Schalter eingeschaltet ist). Wenn der Motor dreht, ist der Akku entladen.

Den Akku durch einen 1,2 Volt C-Zellen-Akku (Nickel-Metall-Hydrid [NiMH] mit 2800 Milliamperestunden [mAh] oder höher) ersetzen. Auf die richtige Polarität (Plus und Minus) des Akkus achten. Umkehrladung des Akkus ist nicht akzeptabel. Für den Betrieb des Lüfters KEINEN nicht aufladbaren Akkus verwenden. Vor dem Einbau eines neuen Akkus die Akkukontakte reinigen. Hierfür die flache Oberfläche eines Radiergummis verwenden, oder, falls stärkere Ablagerungen entfernt werden müssen, ein feines Polierleinen oder Sandpapier mit feiner Körnung (besonders am Pluskontakt). Falls erforderlich etwas Silikonfett am Umkreis des Solarfeldes auftragen und das Solarfeld mit den drei Schrauben und O-Ringen am Deckel anbringen (die Schrauben nicht zu fest anziehen). Den alten Akku ordnungsgemäß entsorgen.

HINWEIS: Der Lüfter funktioniert auch ohne Akku, allerdings nur bei Sonneneinstrahlung.

• Solarfeld und Lüftermotor prüfen

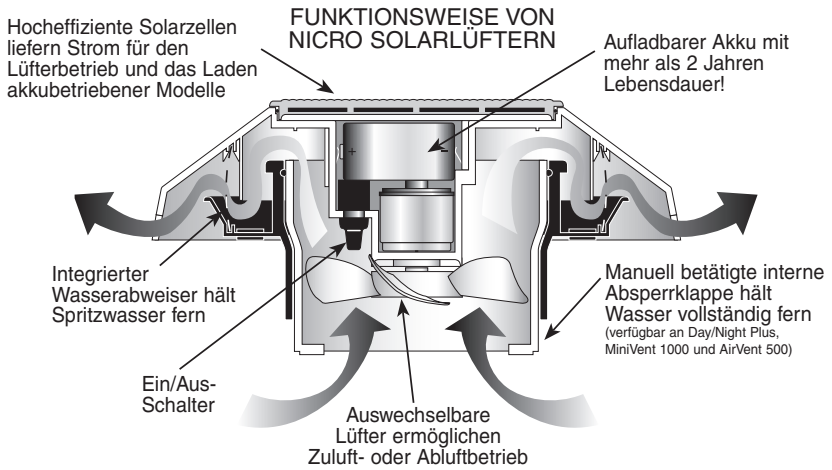
Wenn der Motor auch nach dem Ausbau des Akkus nicht dreht, ist entweder das Solarfeld beschädigt oder der Motor defekt. Garantieansprüche können beim Technischen Kundendienst geltend gemacht werden.

GARANTIE

Garantieinformationen sind unter www.marinco.com/limited-warranty zu finden.

Garantieanträge können per E-Mail unter technical@marinco.com angefordert werden

Weitere Informationen über Produkte und Dienstleistungen von Marinco finden Sie auf unserer Website unter marinco.com

Einbau des Day/Night PLUS Solarlüfters**REPARATUR-/ERSATZTEILE**

Teil	Teilentr.	Beschreibung
NiMH-Akku	N20790	
Umrüstsatz für 3" Lüfter	202430	inkl. Motor, Zuluft- und Abluftlüfterräder, Solarfeld, O-Ring, Insektengitter und Befestigungselemente für 3" Lüfter
Umrüstsatz für 4" Lüfter	202431	inkl. Motor, Zuluft- und Abluftlüfterräder, Solarfeld, O-Ring, Insektengitter und Befestigungselemente für 4" Lüfter
Dichtungssatz	202432	inkl. Dichtungen und Befestigungselemente für 3" und 4" Lüfter
Innerer 3" Klemmflansch	N10866	
Innerer 4" Klemmflansch	N10867	